

Geburtstag

Heute hat Cowboy Jack Geburtstag. Das ist ein ganz besonderer Tag – auch für einen Cowboy.

Anders als andere Leute weiß Cowboy Jack allerdings gar nicht, wie alt er eigentlich wird. Seine ganzen Papiere, auch die, in denen das Geburtsdatum steht, sind ihm schon vor langer Zeit von Banditen gestohlen worden. Das wissen natürlich auch die anderen Cowboys und ziehen sie ihn deshalb mit ihren Sprüchen auf. Da heißt es dann: „Werde doch erst mal so alt wie du aussiehst“ oder „Ab heute bist du der Gesichtsalteste von uns“ ... nicht unbedingt Komplimente, wie Cowboy Jack findet. Aber das Leben und die Sitten im Wilden Westen sind eben ein bißchen rauher als anderswo.

Natürlich bekommt Cowboy Jack von seinen Freunden auch viele Geschenke. Selbst gemalte Bilder oder etwas Gebasteltes von den Kindern seines Chefs. Ein neues Lasso, Patronen für seine Pistole oder neue Kaffeebecher von den anderen Cowboys zum Beispiel. Darüber freut er sich immer sehr und gibt gleich ein großes Glas Limonade oder Whisky für alle aus. Soetwas wie Geburtstagskuchen mit Kerzen zum Auspusten gibt es im Westen schließlich noch nicht.

Die schönste Überraschung wartete an diesem Geburtstag nach dem Frühstück auf ihn. Cowboy Jack war gerade dabei, seine Sachen für den Arbeitstag zusammenzupacken, als jemand nach ihm rief.

„Jack?! Dein Typ wird verlangt“.

Er schlenderte zum Pferdestall, von wo aus man nach ihm gerufen hatte.

„Was is?...“

Die Worte blieben ihm jedoch fast im Hals stecken, denn da stand sie: seine Lucille. Sie trug ein wunderschönes blaues Kleid mit kurzen Ärmeln und einem tiefem Ausschnitt und strahlte ihn an.

„Lucille?“ Ungläubig blieb er stehen.

„Hallo Jack!“

„Lucille ...“, er konnte sein Glück kaum fassen. „... du hier?“

„Natürlich. Du hast doch Geburtstag und da dachte ich, ich komme dich einfach mal besuchen.“

„Wow ... tolle Idee!“

„Hier.“ Sie hielt ihm ein Päckchen entgegen. „Herzlichen Glückwunsch! Das ist für dich.“

„Ein Geschenk?“

„Aufmachen! Aufmachen!“ Die anderen Cowboys waren hinzu gekommen und beobachteten die beiden.

Erwartungsvoll riss Cowboy Jack das bunte Geschenkpapier auf. Zum Vorschein kam ein dickes Flanellhemd in fast derselben Farbe wie das Kleid von Lucille. Er ließ den weichen Stoff durch die Finger gleiten und war zu Tränen gerührt.

„Für mich?“

„Für wen denn sonst? Es ist dein Geburtstag.“

„Soetwas Schönes habe ich ja noch nie bekommen. Danke.“

Den anderen Cowboys war ein Dankeschön zu wenig. „Küssen! Küssen!“, forderten sie lautstark. Zuerst wegen der Zuschauer ein wenig zurückhaltend, dann aber um so entschlossener nahm Cowboy Jack seine Lucille in den Arm und gab ihr einen langen zärtlichen Kuss.

„Hm.“ Das Räuspern seines Chefs ließ ihn innehalten. „Genug geküsst, ihr beiden“. Tom hielt ihnen einen großen Korb entgegen. „Hier. Das ist meine Überraschung. Daisy hat euch ein Picknick zusammengepackt. Nehmt den Wagen und macht euch einen schönen Tag am Fluss.“ Das ließen sich Jack und Lucille nicht zweimal sagen und liefen davon.

Später, viel später lag Cowboy Jack wieder in seinem Bett und dachte über den Tag nach. Dies war ohne Frage der bislang schönste Geburtstag seines Lebens gewesen.